

GEMEINDEBOTE

für den Pfarramtsbereich Schmölln II mit den Kirchgemeinden
Altkirchen, Hartroda-Wildenbörten und Schmölln

März - Mai 2024



Opitz-Orgel in Hartroda

Monatsspruch März

**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16, 6

**„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht JESUS von Nazareth, den Gekreuzigten.
ER ist auferstanden, ER ist nicht hier.“**

Liebe Leser, liebe Schwestern und Brüder,

die Worte für den Monat März sind die frohe Osterbotschaft. „Entsetzt euch nicht!“, „Fürchtet euch nicht!“, das sagt der Engel zu Maria Magdalena, zu Maria, der Mutter des Jakobus und zu Salome, die früh am Ostersonntagmorgen zum Grab JESU kommen, um seinen Leichnam zu salben.

„Entsetzt euch nicht!“, „Fürchtet euch nicht!“

Der Bote GOTTES ahnt, mit der Auferstehung des gekreuzigten JESUS rechnen die tottraurigen Frauen nicht. Für sie ist eine Welt zusammengebrochen. Ihr JESUS, der so vielen Gutes getan hat, ist hingerichtet worden und liegt dort in der Grabeshöhle. Noch im Gehen zum Grab überlegen die Frauen, wer ihnen hilft, den schweren Stein vom Eingang des Grabes wegzurollen. Und dann werden sie völlig überrascht. Die Nachricht, JESUS ist auferstanden, ER liegt nicht mehr in der Grabeshöhle, ER lebt, ist für sie unvorstellbar. Angst und Furcht bemächtigt sich ihrer. Das können sie nicht begreifen.

Der große und oft so fern erlebte GOTT ist in seinem Handeln nicht zu begreifen. GOTT hat Möglichkeiten und handelt ganz anders, wie wir es für normal und selbstverständlich halten.

Obwohl sie mit JESUS in Israel unterwegs waren, seine Botschaft kannten und miterlebten, was nur ihm möglich ist, damit haben sie nicht gerechnet, das übersteigt ihr Begreifen.

Und in der Tat, dass einer von den Toten zum Leben auferweckt wird, das ist mit unserem Verstehen nicht vorstellbar. Das übersteigt bei Weitem unser Denken.

Damals zur Zeit JESU war das nicht anders als heute. Das ist auch nicht zu verstehen, sondern das ist zu glauben. Der Engel verweist deshalb auch die Frauen darauf, tretet ganz in die Grabeshöhle ein und überzeugt euch selbst, JESU Leichnam liegt nicht mehr hier.

Und er gibt den Frauen den Auftrag, sie sollen das Erlebte seinen Jüngern erzählen und gemeinsam sollen sie nach Galiläa gehen, dort wird sich ihnen der auferstandene JESUS zeigen. JESUS hat sich dort den Frauen, den Jüngern und Freunden sowie vielen anderen gezeigt.

Seitdem ist der Auferstandene immer wieder für Kindern wie Erwachsenen erfahrbar. ER trocknet Tränen, weckt Hoffnung und schenkt Mut.

„Ich fragte:

Wer wird mir den Stein wegwälzen
von dem Grab meiner Hoffnung
den Stein von meinem Herzen
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein

vom Herzen genommen:
meine Hoffnung die ich begrub
ist auferstanden wie er gesagt hat
er lebt er lebt er geht mir voraus!“ (Lothar Zenetti)

Ich wünsche Ihnen das Wunder und die Freude an Ostern,

Ihr Pfarrer Thomas Eisner!

Christoph Opitz-Orgel, 1855 erbaut und 2014 von der Orgelbaufirma Bochmann aus Kohren-Sahlis saniert, verfügt über 2 Manuale, Hauptwerk mit 6 Registern, Oberwerk mit 3 Registern und 1 Pedal mit 2 Registern, insgesamt 11 Register.

Datum	Schmölln	Altkirchen/Illsitz/ Jauern/Mohlis	Hartroda/ Wildenbörten
1. März Freitag	19:00 Uhr Ratssaal Weltgebetstag Ökumenischer Arbeitskreis/ Kantor La Cruz/ Singkreis		
3. März Oculi	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst Pfr. Wiegand/ Kantor La Cruz	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Eisner/ Organistin Kirmse	
10. März Lätare	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst Pfarrer Eisner/ Organist Benndorf	8:30 Uhr Altkirchen im Gemeinderaum Gottesdienst Pfr. Eisner/ Organist Benndorf	
12. März Dienstag			19:00 Uhr Wildenbörten Vereinshaus Bibelgespräch Pfr. Eisner
17. März Judica	10:00 Uhr Gottesackerkirche Gottesdienst Lektor Fallgatter/ Kantor La Cruz	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst Lektor Fallgatter/ Organistin Kirmse	
18. März Montag		19:00 Uhr Altkirchen im Gemeinderaum Bibelgespräch Pfr. Eisner	
24. März Palmarum	17:00 Uhr Stadtkirche Musikalischer Kreuzweg Lektor Hofmann/ Organist Benndorf		
28. März Grün- donnerstag	18:00 Uhr Stadtkirche Agapemahl Konfirmanden/ Pfr. Eisner/ Kantor La Cruz/Kurrende		
29. März Karfreitag	15:00 Uhr Stadtkirche Musikalische Andacht zur Sterbestunde JESU Singkreis/Kantor La Cruz/Pfr. Eisner	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Eisner/ Organist Benndorf	10:00 Uhr Hartroda Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Eisner/ Organistin Kirmse

30. März Karsamstag/ Osternacht	23:30 Uhr Stadtkirche Osternacht Kantor La Cruz/ Lektor Hofmann/ Pfr. Eisner		
31. März Ostersonntag	10:00 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfr. Wiegand/ Kantor La Cruz/ Organist Herr Wank	10:00 Uhr Altkirchen Familiengottesdienst Pfr. Eisner/ Organistin Kirmse	

April 2024

1. April Ostermontag	9:00 Uhr Lumpzige Osterpilgern nach Kosma mit Pilgerführerin Arnhild Kump		
7. April Quasimodo- geniti	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Pastorin i.R. Domke/ Kantor La Cruz		
13. April Sonnabend	16:00 Uhr Stadtkirche Konzert mit dem Singkreis		
14. April Misericordias Domini		8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst Lektor Fallgatter/ Organist Benndorf	
21. April Jubilae	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Pfr. Eisner/ Kantor La Cruz	8:30 Uhr Altkirchen Gottesdienst Pfr. Eisner/ Organist Benndorf	
28. April Cantate	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Lektor Hofmann/ Bläserchor	8:30 Uhr Illsitz Gottesdienst Lektor Hofmann/ Herr Krause	14:00 Uhr Wildenbörten Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Hl. Abendmahl und Einsegnung der Jubelkonfirmanden, anschließend Kaffeetafel im Vereinshaus, Pfr. Eisner/ Organistin Kirmse/GKR

Mai 2024

5. Mai Rogate	10:00 Uhr Stadtkirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pfr. Wiegand/ Kantor La Cruz	10:00 Uhr Altkirchen Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden Pfr. Eisner/ Organistin Kirmse	
------------------	--	---	--

9. Mai Christi Himmelfahrt		9:30 Uhr Illsitz Regionaler Gottesdienst Lektor Hofmann/ Organistin Kirmse	
12. Mai Exaudi	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Pfr. Eisner/ Organist Benndorf		
18. Mai Sonnabend	17:00 Uhr Stadtkirche Beicht- und Abendmahlsgottesdienst Pfr. Wiegand/ Kantor La Cruz		
19. Mai Pfingsten	10:00 Uhr Stadtkirche Konfirmation mit Einsegnung der Konfirmanden, Hl. Taufe und Hl. Abendmahl, Singkreis/ Kantor La Cruz/ Pfr. Eisner		
26. Mai Trinitatis	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Pfr. Wiegand/ Bläserchor		
Juni 2024			
2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Einsegnung der Jubel- konfirmanden, Hl. Abendmahl Pfr. Eisner/ Kantor La Cruz 15:00 Uhr Konzert mit Kantor La Cruz, anschließend Kaffeetafel in der Kirche	8:30 Uhr Mohlis Gottesdienst Lektor Hofmann/ Organist Benndorf	10:00 Uhr Hartroda Gottesdienst Lektor Hofmann/ Organist Benndorf
9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	15:00 Uhr Stadtkirche Familien-Mitmachkonzert zum Abschluss der Christenlehre mit dem christlichen Liedermacher-Ehepaar Eidner, GKR/Kantor La Cruz/Pfr. Eisner anschließend Kaffeetafel im Gemeindegarten		
16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Lektor Fallgatter/ Kantor La Cruz	8:30 Uhr Jauern Gottesdienst Pfr. Eisner/ Kantor La Cruz	10:00 Uhr Wildenbörten Gottesdienst Pastorin i.R. Domke/ Organistin Kirmse

Einladung Anmeldung zur Jubelkonfirmation in Schmölln

am **2.06.2024, um 10:00 Uhr**, mit Festgottesdienst, Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls. Um 15:00 Uhr wird zum Orgel-Konzert und anschließendem Kaffeetrinken in unserer Stadtkirche sowie gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Es werden die Jubelkonfirmanden, welche in diesen Jahren konfirmiert wurden, eingesegnet: 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1969 und 1999.

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht in Schmölln wohnen, da wir über keine aktuellen Adressen verfügen. Wir stellen Ihnen in der Stadtkirchenerie auch gern Einladungen zur Verfügung, die Sie dann verschicken können.

Anmeldungen bitte bis zum 16. Mai bei Frau Benndorf im Stadtkirchenamt unter Tel: 034491-82105.

Einladung und Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum in Wildenbörten

am **28. April 2024 um 14:00 Uhr** zum Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls in der Kirche Wildenbörten und anschließendem Kaffeetrinken sowie gemütlichen Beisammensein im Vereinshaus. Es werden die Konfirmandenjahrgänge 1943/44, 1948/49, 1953/54, 1958/59, 1963/64, 1968/69 und 1998/99 eingesegnet! Wir bitten die betreffenden Jubelkonfirmanden in den einzelnen Jahrgängen ihre Mitkonfirmanden anzusprechen und auf den Termin hinzuweisen, die nicht mehr hier wohnen!

Bitte melden Sie sich bis 5. April bei Frau Roswitha Schmidt in 04626 Schmölln, OT Dobra, Nummer 17, an!

Einladung und Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum in Altkirchen

am **8. September 2024 um 14:00 Uhr** zum Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden, Feier des Heiligen Abendmahls und anschließendem Kaffeetrinken in unserer Kirche sowie gemütlichen Beisammensein. Es werden die Konfirmandenjahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1969, 1974 und 1999 eingesegnet! Wir bitten die betreffenden Jubelkonfirmanden in den einzelnen Jahrgängen ihre Mitkonfirmanden anzusprechen und auf den Termin hinzuweisen, die nicht mehr hier wohnen!

Bitte melden Sie sich bis 20. August bei Frau Uhlemann, 04626 Schmölln, OT Altkirchen, Karl-Hoffmann-Weg 1, Gemeindebüro, Tel.-Nr.: 034491/80037 jeweils dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr an!

1524 – 2024: 500 Jahre evangelische Taufen im Altenburger Land

1524 hat es in Lossen am „Deutschen Bach“ die erste Taufe durch einen evangelischen Pfarrer gegeben. Seitdem heißt der Bach von da ab „Kleiner Jordan“.

Das wollen wir zum Anlass nehmen, am **24. August ein Tauffest für den Kirchenkreis** anzubieten, bei dem gemeinsam das Leben gefeiert wird. Vormittags finden dazu im Altenburger Schloss Festvorträge statt und um 14:00 Uhr wird ein Familiengottesdienst mit Taufen und Taufferinnerung beim Gasthof „Kleiner Jordan“ in Göhren sein, an den sich ein Familienpicknick mit Essen und Trinken, Spiel und Spaß für Klein und Groß und ein Theaterstück über die erste evangelische Taufe anschließen.

Neugierig geworden, dann merken Sie sich diesen Termin vor!

Gerne kann dieser Termin zur Taufe in Ihrer Familie beziehungsweise Verwandtschaft genutzt werden, nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit mir auf!

Im Namen des Vorbereitungskreises grüßt Sie,

Ihr Pfarrer Thomas Eisner!

Angebot der Einsegnung zum Ehejubiläum

Steht bei Ihnen ein Ehejubiläum bevor, ob 25, 40, 50 oder höher, bietet Ihnen die Kirchengemeinde die Einsegnung des Jubelpaares in der Kirche oder entsprechend der Situation auch an einem anderen Ort an.

Bitte nehmen Sie dafür rechtzeitig mit mir Kontakt auf!

So kann dieser besondere Tag für Sie gut vorbereitet werden und wir besprechen miteinander alle Einzelheiten. Die Erfahrung zeigt, dass es nicht nur für das Jubelpaar, sondern für alle Beteiligten sehr bewegend ist, wenn der Segen unseres barmherzigen GOTTES ganz persönlich zugesprochen wird.

Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz in unserer Stadtkirche St. Nicolai

Fleißige große wie kleine Helferinnen und Helfer sind am Freitag, den 15. März von 16:00 bis 18:00 Uhr eingeladen, dem Staub in unserer Kirche auf dem Leib zu rücken.
Der Gemeindegemeinderat freut sich auf Ihr Kommen!

Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz in die Kirche Altkirchen

Fleißige große wie kleine Helferinnen und Helfer sind am Mittwoch, den 27. März ab 13:00 Uhr zum Frühjahrsputz unserer Kirche eingeladen, anschließend gibt es im Gemeinderaum eine Kaffeepause.
Der Gemeindegemeinderat freut sich auf Ihr Kommen!

Informationen zum Baugeschehen in unserer Stadtkirche St. Nicolai

Anfang März sollen die Arbeiten zum Einbau einer barrierearmen Toilette in unserer Stadtkirche beginnen. Wir bitten und hoffen, dass die Arbeiten im hinteren Kirchenschiff an der Nordwestseite bis zum Sommer ausgeführt sind.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sollen ohne Einschränkungen in unserer Stadtkirche stattfinden. Eventuell wird es kurzfristige Einschränkungen für den Verkehr auf dem Kirchplatz wegen der Tiefbauarbeiten zum Anschluss des Abwassers geben.

Im Rahmen des Toiletteneinbaus wird auch ein Abwasseranschluss für das Waschbecken in der Sakristei verlegt.

Wir freuen uns, dass wir mit diesen Arbeiten einen großen Wunsch vieler Gemeindeglieder und Besucher unserer schönen Stadtkirche realisieren.

Wir bitten Sie, unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihrem Gebet und durch Ihre finanziellen Zuwendungen, herzlichen Dank!

Im Namen des Gemeindegemeinderates grüßt Sie,

Ihr Pfarrer Thomas Eisner!

Redaktionskreis: M. Sporer, J. Kahnt, S. Eisner, D. Benndorf, Pfr. Th. Eisner

Fotos: A. Richter, B. Kinzel, H. Regge, J. Kahnt und Th. Eisner

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2.5.2024

Die nächste Ausgabe erscheint: Ende Mai 2024

Evangelischer Kirchenkreis Altenburger Land: <https://www.suptur-abg.de/>

Der Gemeindebote ist online unter dieser Adresse verfügbar.

Altkirchen

Seniorenkreis	22.03., 26.04., 31.05.	14:00 – 16:00 Uhr
Christenlehre	donnerstags	13:45 – 14:45 Uhr
	Die Kinder werden von Pfarrer Eisner vom Hort abgeholt und wieder zum Hort gebracht.	

Schmölln

Kurrende	dienstags	17:00 – 18:00 Uhr
Christenlehre	dienstags	16:00 – 17:00 Uhr
Junge Gemeinde	donnerstags	18:45 – 20:00 Uhr
Konfirmandenunterricht Jahrgang 2023 – 2025	donnerstags	15:15 – 16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht Jahrgang 2022 - 2024	donnerstags	16:50 – 17:35 Uhr
Singkreis	dienstags	19:45 – 21:15 Uhr
Bläserchor	donnerstags	18:30 – 20:00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags 12.03., 09.04., 14.05.	14:00 – 16:00 Uhr
Bibelcafé	jeweils mittwochs am 20.03., 24.04., 29.05.	14:00 – 15:30 Uhr
Bewegung und Tänze im Sitzen	donnerstags 07.03., 18.04., 23.05	14:00 – 15:00 Uhr
Gottesdienst mit Kleinen Pfarrhof Weißbach	samstags 13.04., 25.05.	10:00 – 11:30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Verantwortung von Pfarrer Dietmar Wiegand bitte unter Tel. 034491-82392 bzw. 0178-3670139 melden.

Konfi-Rüste SLN I: 26. – 28.04.2024 in Magdeburg

Konfi-Rüste SLN II : 12. – 14.4.2024 in Lauenhain

Ferienspiele im Weißbacher Pfarrhof und -garten: 23./24.6. – 28.6.2024

Radtour entlang der Weißen Elster (für Kinder ab 11 und Jugendliche bis 18 Jahre):
14. – 20.07.2024

Radtour von Schmölln nach Hamburg (für Jugendliche ab 15 Jahre): 22. – 29.07.2024

Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen

Am Brückenplatz	Mittwoch, 13.02., 10.04., 08.05.	jeweils 10:00 Uhr
Am Brauereiteich	Dienstag, 12.03., 09.04., 07.05.	jeweils 10:00 Uhr

Intuitives Malen

Jeden ersten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr
Ort: Kantorat, Kirchplatz 6, 2. Etage

St. Elisabeth-Hospiz: Ein neues Kapitel christlicher Nächstenliebe

Die Eröffnung des St. Elisabeth-Hospizes im März 2024 markiert nicht nur den Abschluss einer langen Vorbereitungsphase, die vor 15 Jahren mit der Vision von Frau Dr. Zippel begann, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels in der Fürsorge und Begleitung von Menschen am Lebensende. Unter der Trägerschaft der Diako Thüringen gem. GmbH entsteht eine Einrichtung, die sich zum Ziel setzt, Sterbenden und ihren Angehörigen in einer Zeit der Unsicherheit und Trauer beizustehen.

Mit zwölf Gästezimmern bietet das Hospiz einen Ort des Friedens und der Zuwendung, unterstützt von 18 Pflegekräften sowie weiterem Personal in Küche und Hauswirtschaft. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der individuellen Betreuung, die von der Zubereitung von Wunschmahlzeiten bis zu seelischer und geistlicher Begleitung reicht. Ich als Diakon setze mich im Rahmen des pastoralen Dienstes dafür ein. Wir bieten den Gästen und Angehörigen neben Gesprächen auf dem Zimmer auch einen ganzheitlich eingerichteten Raum der Stille. Musikalische Begleitung ist Teil des seelsorgerlichen Konzepts. Neben Gesprächsrunden in der Mitarbeiterschaft ist auch ein Trauercafé für Angehörige geplant. Ehrenamtliche, die sich speziell in diesen gästenahen Feldern engagieren wollen, können sich gern unter m.holtz@diako-thueringen.de direkt an mich wenden. In einem persönlichen Gespräch können wir herausfinden, ob dieser Dienst etwas für Sie ist und über die Qualifikationsmöglichkeiten reden.

Für gästepflichtige Tätigkeiten in Haus, Küche und Außenanlage wenden Sie sich bitte an die u. g. Telefonnummer. Mit Hilfe ehrenamtlichen Engagements soll das Angebot von organisatorischer, ideeller und finanzieller Unterstützung über die Erledigung von Alltagsgeschäften bis hin zu Freizeitangeboten und der Übernahme von Fahrdiensten reichen. Unser Anliegen ist es, durch eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit dazu beizutragen, das Bewusstsein und das Verständnis für die Bedeutung der Hospizarbeit in der Gesellschaft zu schärfen.

Die Aufnahme von Gästen erfolgt aufgrund medizinischer Indikation. Die Kosten für den Aufenthalt und die Betreuung werden voll von der Krankenkasse getragen. Bei der Finanzierung des Hospizes benötigt der Träger dennoch ein Spendenaufkommen von 5% der Gesamtkosten. Spenden sind willkommen unter



Im Kern des Handelns im St. Elisabeth-Hospiz steht das Evangelium und das daraus folgende christliche Menschenbild, das jeden Menschen, als einzigartig und von Gott geliebt betrachtet. Die Würde des Menschen, unabhängig von Herkunft, Glaube oder Kultur, ist unantastbar und leitet unser Handeln. In diesem Geist der Nächstenliebe und des gegenseitigen Gebens und Nehmens gestalten wir Gemeinschaft und bieten Raum für ein selbstbestimmtes Leben bis zuletzt. Gebet, Verkündigung und die Sakramente stehen jedem Gast offen.

Die Arbeit im Hospiz und die damit verbundene professionelle und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind Ausdruck dessen, dass es im Leben und im Sterben um mehr geht als nur um physische Bedürfnisse. Es geht um die ganzheitliche Betreuung des Menschen, um Beistand und um die Vermittlung von Hoffnung und Trost.

In der Schaffung dieses Hospizes sehen wir die Verwirklichung eines Dienstes, der aus lebendiger Tradition, als eines der sieben Werke der Barmherzigkeit, zuversichtlich neue Wege geht und dabei die Würde und Einzigartigkeit jedes Menschen achtet. Dabei ist jede Unterstützung herzlich willkommen. Das gesamte Team des St. Elisabeth-Hospiz wird sich freuen, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen.

Herzliche Grüße Ihr *Diakon Markus Holtz*

Kontaktinformationen:

Diako Hospitalstiftung zu Altenburg

Hospitalplatz 3, 04600 Altenburg

Telefon 0162 - 235 778 6

https://www.diako-thueringen.de/st_elisabeth_hospiz_in_altenburg_de.html

hospitalstiftung.altenburg@diako-thueringen.de

Zum Gedenken an Kantorin Annett Beyrer, geborene Unger

*„Komm, o Tod, du Schlafes Bruder, komm und führe mich nur fort;
löse meines Schiffleins Ruder, bringe mich an sichern Pott!
Es mag, wer da will, dich scheuen, du kannst mich vielmehr erfreuen;
denn durch dich komm ich herein; zu dem schönsten Jesulein.“ (BWV 56)*

Unter diesen Worten des Bachchorals stand die Trauerfeier für unsere ehemalige Kantorin Annett Beyrer in der Kirche in Rerik am 7. Dezember des vergangenen Jahres. Nach schwerer Erkrankung ist sie am 23. November im Beisein ihrer Kinder Luise, Philine und Gabriel und ihres Mannes Christoph heimgerufen worden. In Rerik war ihre letzte Wirkungsstätte als Kantorin.

Dankbar denken wir in unserer Schmöllner Kirchgemeinde und der Region des segensreichen Wirkens von Annett.



Kantorin Annett Beyrer

2007 hat Annett ihre erste Kantorenstelle noch während ihres Studiums angetreten. 10 Jahre lang hat sie bei uns voller Segen gearbeitet. Es war für mich als Pfarrer ein großes Geschenk, mit Annett zusammenarbeiten zu dürfen.

Ihre Aufgeschlossenheit und ihr fachliches Können waren für alle, die mit ihr zusammengearbeitet haben, eine große Bereicherung. Ob im Singkreis, in der Kurrende, im Jugendsingkreis oder die Flöten- und Orgelschüler, sie hat bei Großen wie Kleinen die Begeisterung für das Musizieren zur Ehre GOTTES geweckt und, das kann ich mit großer Dankbarkeit sagen, diesen Segen ihres Dienstes spüren und erleben wir in Schmölln und der Region bis jetzt.

Im gemeinsamen Vorbereiten auf die sonntäglichen Gottesdienste habe ich das große Gottvertrauen von Annett schätzen gelernt. Aus diesem Gottvertrauen heraus hat sie ihren Dienst ganz selbstverständlich, ohne viele Worte, dafür mit großer Treue und Gewissenhaftigkeit ausgeübt.

Wir danken unserem himmlischen Vater für die vielen großartigen Gaben, die ER Annett gegeben hat und die sie zur Freude und zum Nutzen ihrer Nächsten eingesetzt hat. Umso schmerzlicher ist der Verlust durch ihren Tod.

In der Hoffnung auf die Auferstehung von Toten vertrauen wir Annett der Gnade unseres barmherzigen GOTTES, dass sie jetzt Erlösung erfährt und für sie eine Wohnung im Haus unseres himmlischen Vaters bereitet ist.

Unsere Anteilnahme und unser Beileid gelten ihrer Familie.

Im Namen des Gemeindegemeinderates Schmölln, Pfarrer Thomas Eisner.

Liebe Gemeindeglieder!

Im Namen der Gemeindeglieder Altkirchen, Hartroda-Wildenbörten und Schmölln möchten wir Ihnen herzlich für Ihren Gemeindebeitrag (Kirchgeld)/Spende im vergangenen Jahr danken!

Auch in diesem Jahr erbitten wir wieder Ihren Gemeindebeitrag. Bei den von den Gemeindegliedern beschlossenen Richtwerten handelt es sich um gestaffelte Beträge.

Von allen Gemeindegliedern, die Kirchensteuer zahlen, erbitten wir einen Gemeindebeitrag in Höhe von 42,-€, also 3,50 € im Monat.

Von volljährigen Schülern, Auszubildenden und Studenten bis 27 Jahre und Gemeindegliedern ohne eigenes Einkommen oder Empfängern sozialer Leistungen erbitten wir 15,- €, also 1,25 € im Monat, und von allen Gemeindegliedern, einschließlich Rentnern, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen bzw. Rente und Arbeitslosengeld gemäß folgender Tabelle:

monatliches Einkommen in € (netto)	Gemeindebeitrag monatlich	Gemeindebeitrag jährlich
bis 600	3,00 €	36,00 €
bis 700	3,50 €	42,00 €
bis 800	4,00 €	48,00 €
bis 900	4,50 €	54,00 €
bis 1.000	5,00 €	60,00 €

darüber je 100,00 € Einkommen 0,50 € monatlich bzw. 6,00 € jährlich zusätzlich. **Letzten Endes aber bestimmen Sie, wie viel Sie geben möchten, also ob es Ihnen möglich ist, den Richtwert, oder mehr oder weniger zu geben. Der Gemeindebeitrag ist ein freiwilliger Beitrag!**

Die Gemeindeglieder haben sich dem Beschluss der Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland angeschlossen, der darauf abzielt, dass über den Gemeindebeitrag der finanzielle Rahmen der Kirchengemeinde vergrößert wird. Da auf Grund der finanziellen Situation des Bundes und der Länder die Kirchengemeinde immer weniger mit finanzieller Unterstützung für ihre ureigenen Aufgaben rechnen kann, die Aufgaben und Herausforderungen in der Gesellschaft und Gemeinde aber nicht weniger werden, sind wir auf entsprechend eigene finanzielle Mittel angewiesen.

Mit dem Gemeindebeitrag/Spenden ist in den letzten Jahrzehnten in unseren Kirchengemeinden viel bewegt worden. Das vielfältige Kirchengemeindeleben wäre ohne Ihren Gemeindebeitrag/Spende so nicht möglich gewesen.

Bankverbindung für Kirchgeld, Spenden und sonstige Überweisungen

Schmölln IBAN: DE97 8305 0200 1301 0016 23

BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)

Altkirchen IBAN: DE07 8305 0200 1317 0001 92

BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)

Hartroda-Wildenbörten IBAN: DE25 8305 0200 1700 0068 90

BIC: HELADEF1ALT (nur bei Überweisungen von ausländischen Konten notwendig)

Freud und Leid

Konfirmation

Am 19. Mai 2024, zu Pfingsten, werden folgende Jugendliche konfirmiert:

Jonas Dittel aus Schmölln

Johanna Eisner aus Schmölln

Laura Helbig aus Schmölln

Arianna Horn aus Drogen

Hermine Müller aus Kummer

Marie Luis Plomer aus Dobra

Hannes Rommel aus Schmölln

Sienna Sauerbrei aus Kummer

Noel Voigt aus Trebula

Sanja-Laurén Winkler aus Schmölln

Trauerfälle



Ferdinand Seitz aus Schmölln, geboren in Nürnberg,
verstorben in Schmölln im Alter von **97** Jahren

Renate Daehne geb. Steinert aus Schmölln, zuletzt Altenburg,
geboren in Breslau / Schlesien,

verstorben in Altenburg im Alter von **89** Jahren

Heinz Hornig aus Schmölln, geboren in Neusalz / Niederschlesien,
verstorben in Altenburg im Alter von **87** Jahren

Erika Sinz geb. Donath aus Solingen, geboren in Jena,
verstorben in Solingen im Alter von **81** Jahren

Doris Tetzner geb. Walther aus Schmölln, geboren in Schmirchau,
verstorben in Schmölln im Alter von **77** Jahren

Rosemarie Deckert geb. Hoffmann aus Schmölln, geboren in Altenburg,
verstorben in Schmölln im Alter von **87** Jahren

Rosemarie Schmidt geb. Bierögel aus Schmölln, geboren in Schmölln,
verstorben in Schmölln im Alter von **84** Jahren

Rosmarie Rohn geb. Jahn aus Schmölln, geboren in Werdau,
verstorben in Schmölln im Alter von **82** Jahren

Edgar Biche aus Schmölln, geboren in Amurskoje,
verstorben in Schmölln im Alter von **96** Jahren

Gudrun Dunkel geb. Pönisch aus Schmölln, geboren in Leipzig,
verstorben in Schmölln im Alter von **89** Jahren

Arndt Elker aus Schmölln, geboren in Großstöbnitz,
verstorben in Schmölln im Alter von **81** Jahren

Renate Walter geb. Jahr aus Reichstädt, geboren in Hartha,
verstorben in Reichstädt im Alter von **85** Jahren

Barbara Haslauer geb. Trimbach aus Schmölln, geboren in Altenburg,
verstorben in Gera im Alter von **75** Jahren

Werner Elker aus Schmölln, geboren in Schmölln,
verstorben in Jena im Alter von **75** Jahren

Adressen und Kontakte

Vorsitz im Gemeindegkirchenrat

Schmölln	Pfarrer Thomas Eisner, Kirchplatz 7 Schmölln, Telefon 034491/582624
Altkirchen	Georg Misselwitz Drogen, Mittelstraße 4, Telefon 0172 7953671
Hartroda-Wildenbörten	Roswitha Schmidt Dobra, Nr. 17, Telefon 034495 70372
Geschäftsführung & Seelsorgebezirk Schmölln (ohne Weststadt) mit Bohra und Nödenitzsch Sprechzeiten der Geschäftsführung in Schmölln	Pfarrer Thomas Eisner, Kirchplatz 7, Schmölln, Telefon 034491 582624 Thomas.eisner@kirchspiel-schmoelln.de jeden 1. Dienstag im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr in der Stadtkirchneierei und nach Vereinbarung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 – 17:00 Uhr im Gemeindebüro, Karl-Hoffman-Weg 1 und nach Vereinbarung
in Altkirchen	
Seelsorgebezirk Schmölln-West mit Schloßig-Steinsdorf, Kummer und Nitzschka	Pfarrer Dietmar Wiegand, Teichstraße 23, Schmölln, Telefon 034491 82392; Mobil 0178 3670139 wiegand@kirchspiel-schmoelln.de
Klinikseelsorge	Pfm. Christine Hauskeller 015141203055; 03447/521069
Allgemeine Lebens- und Sozialberatung	Diakonin Bettina Dröse-Schmidt Geraer Straße 46, 04600 Altenburg Telefon 03447-8958020
Stadtkirchneierei	Doris Benndorf Pfarrgasse 17, 04626 Schmölln Telefon 034491 82105 donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr doris.benndorf@kirchspiel-schmoelln.de
Archivwesen und Familienforschung	Frau Katharina Linzner über: Stadtkirchneierei: Doris Benndorf
Kirchendienst	Andrea Hajok Telefon 034491 23692
Christenlehre	Angela Scheffski und Silke Eisner über: Pfarramt Schmölln II, Pfarrer Thomas Eisner, s.o.
Kirchenmusik	César Gustavo La Cruz Kirchplatz 6, 04626 Schmölln 034491-254093 Telefon 0175-9723235 gustavo.la-cruz@kirchspiel-schmoelln.de

Lobet den Herrn mit Posaunen

Der Vers 3 aus dem Psalm 150 ist das Leitmotiv der Posaunenchöre. So stand auch das vergangene Jahr ganz im Zeichen des Psalm 150.

Die 9 Musiker des Bläserchores Schmölln-Großstörnitz blicken auf ein ereignisreiches 2023 zurück. Der Terminkalender war mit über 30 Bläserinsätzen gut gefüllt. Schwerpunkte unserer Bläserinsätze sind die musikalischen Ausgestaltungen der Gottesdienste in den Kirchgemeinden in und um Schmölln. Ständchen zu Jubiläen, Begleitung von Trauerfeiern, Gemeindefesten und Veranstaltungen der Stadt Schmölln gehören in unser Jahresprogramm genauso wie die Verkündigung der frohen Botschaft mit Bläserklängen in den Pflegeheimen in Schmölln und Umgebung. Zum Muttertag, in der Adventszeit und am Heiligen Abend ist die Freude unter den Heimbewohnern immer sehr groß, wenn bekannte Melodien erklingen.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war das StadtKirchenFest anlässlich der Fertigstellung der Außenfassade unserer Kirche St. Nicolai. Gemeinsam mit dem Kammerorchester Collegium Instrumentale Gößnitz gestalteten wir ein Konzert mit verschiedenen Stilrichtungen von Barock bis zur Moderne, wobei die Toccata aus der Suite Gotique von Léon Boellmann als Abschluss erklang.

Die Planungen für das 2024 sind abgeschlossen und ein abwechslungsreiches „Bläserjahr“ hat nun begonnen. Höhepunkte für 2024 sind u.a. die Teilnahme am Deutschen Evangelischen Posaumentag in Hamburg Anfang Mai und ein Bläserkonzert im Oktober in Schmölln.

Übrigens kommen die Bläserinnen und Bläser unseres Chores nicht nur aus Schmölln oder Großstörnitz, sondern auch aus Heukewalde, Ronneburg, Dennheritz und Zwickau.

Natürlich sucht unser Bläserchor auch Nachwuchs. Wer Lust zum Erlernen eines Blechblasinstrumentes hat, kann sich gerne melden. Seit Januar dieses Jahres gibt es auch Bläserunterricht für Kinder von 10-14 Jahren am christlichen Spalatin-Gymnasium in Altenburg. Ansprechpartnerin ist hierfür Maria Kalder (0176-64916265).

Jörg Geithel



Posaunenchor

PILGERN Wohl-Ergehen für Körper – Geist – Seele



Ökumenisches Pilgern im Altenburger Land
am Ostermontag, 01.04.2024
von Lumpzig über Dobitschen und Göllnitz nach Kosma

Wir wollen mit Euch Aufbrechen - Unterwegssein und Ankommen

Pilger suchen Ziel und Sinn ihres Lebens, brechen ins Ungewisse auf, lassen die Hektik des Alltags zurück, üben sich in einer neuen Achtsamkeit, erleben das Getragensein in der Weggemeinschaft. Geistliche Elemente, Singen, Meditieren, Gespräche und auch Schweigezeiten begleiten unsere Wege. Wir erfahren eine neue Beziehung zur Natur und zu unserer Geschichte.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Pilgerwanderung eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns, mit Euch unterwegs zu sein!



Arnhold Kump, Leiterin Ökumenisches Pilgerzentrum Wien und die
Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Lumpzig, Dobitschen, Göllnitz und Kosma.

Pilgerprogramm

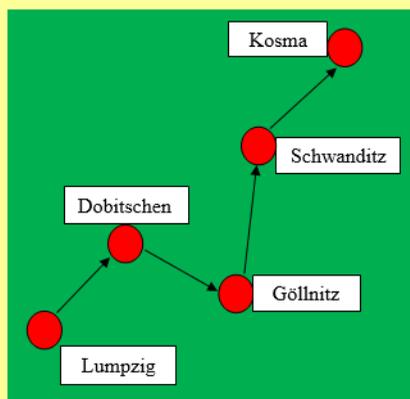
- 08:30 Uhr Begrüßung Kirche Lumpzig mit Kaffee und Osterbrot
- 09:00 Uhr Ostermontag-Gottesdienst Kirche Lumpzig
- 10:15 Uhr Abmarsch schweigend nach Dobitschen
- 10:45 Uhr Innehalten Kirche Dobitschen
- 11:30 Uhr Abmarsch Kirche Göllnitz
- 12:00 Uhr Mittagsgebet Kirche Göllnitz
- 12:30 Uhr Pilgerimbiss Göllnitz
- 13:30 Uhr Abmarsch nach Kosma
- 15:00 Uhr Abschlussandacht Kirche Kosma
- 15:30 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken zum Abschluss

Gesamtwegstrecke: ca. 14 km

Für Verpflegung sowie An- und Abreise sorgen die Pilger selbst.

Rückfragen an:

Arnhold Kump (Ratsch), Tel.: 0157 5012 8549, Email: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at oder Ev.-Luth. Pfarramt Dobitschen, Email: pfarramt.dobitschen@gmx.de, Tel. 034495 70188 oder Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg, Email: ev.kirche.abg@gmail.com, Tel. 03447 4885146.



PILGERN Wohl-Ergehen für Körper – Geist – Seele

Liebe Gemeinde,

wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückschauen. Höhepunkte waren definitiv das Kindermusical 'Der verlorene Sohn', der Festgottesdienst zusammen mit den Gästen aus Mühlacker im Oktober und die Konzerte zusammen mit der Ponitzer Kantorei im November. Wir haben uns fest vorgenommen, diese Zusammenarbeit weiter zu pflegen. In der Advents- und Weihnachtszeit waren die üblichen Höhepunkte das Adventsliedersingen und die mehrfachen Angebote am Heiligabend; betonen möchte ich das wachsende Interesse am Krippenspiel der Erwachsenen am fortgeschrittenen Abend. Das war ein festlicher Abschluss des Heiligabends!



In der ersten Hälfte des laufenden Jahres haben wir bereits einige Höhepunkte im Kalender: abgesehen von den üblichen Angeboten in der Karwoche, lade ich sehr herzlich zum Chorkonzert am **Samstag, dem 13. April um 16 Uhr** ein – lassen Sie sich von Klängen der Vergangenheit verzaubern ... Wir dürfen dann am **11. Mai** einen renommierten Gast begrüßen: den Titularorganisten der Notre-Dame-Kirche in Paris **Vincent Dubois**. Die genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte den Aushängen. Schließlich möchte ich ebenfalls zum **Konzert am 2. Juni um 15 Uhr** herzlich einladen, welches ich bestreiten werde.

Alle diese Veranstaltungen finden in der Stadtkirche statt! Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr *César Gustavo La Cruz*

Ankündigung zweier besonderer Orgelkonzerte

Es sind oftmals die kleinen Zufälle im Leben, die für große Momente sorgen können. Der Restaurator der Orgel der Kirche Dobraschütz, Johannes Kircher, ist seit über 25 Jahren der Kathedrale „Notre-Dame de Paris“ verbunden und an der Orgel engagiert. Es ist die bekannteste Kirche von Paris, die noch dazu uns alle in Atem gehalten hat, als sie vor knapp 5 Jahren bei einem Dachstuhlbrand stark beschädigt wurde.

Er berichtete den Titularorganisten der Kathedrale von seiner Arbeit hier bei uns im Altenburger Land. **Vincent Dubois**, der noch nie in dieser Region war, bekam Lust darauf, diese einmal kennenzulernen. Und da „seine Kirche“ noch im Bau ist, hat er einigermaßen Platz im Terminkalender. Damit begann etwas, was nun in zwei Konzerten im Mai münden wird.

Wir freuen uns am **Samstag, den 11. Mai auf ein Konzert in der Stadtkirche St. Nicolai Schmölln** und eines am Sonntag, den 12. Mai in der kleinen Kirche in Dobraschütz. Doch wer spielt da eigentlich? Die Vita liest sich beeindruckend.

Vincent Dubois, einer der drei Titularorganisten der Kathedrale "Notre-Dame de Paris" ist heute einer der besten und berühmtesten Konzertorganisten der Welt.

Als Absolvent des Conservatoire de Paris, wo er erste Preise in den Fächern Orgel, Harmonielehre, Kontrapunkt, Fuge und Komposition des 20. Jahrhunderts erhielt, betrat Dubois 2002 die musikalische Weltbühne, indem er gleich zwei internationale Orgelwettbewerbe in Calgary (Kanada) und Toulouse (Frankreich) gewann. Darauf folgten Auftritte in ganz Europa, den USA, Kanada und in Asien. Dabei arbeitete er auch mit zahlreichen Orchestern zusammen, so dem Philadelphia Orchestra, dem Los Angeles Philharmonic Orchestra, oder dem Orchestre National de France. Im Jahr 2016 wurde er zum Titularorganisten der Kathedrale Notre-Dame de Paris ernannt. „So nebenbei“ ist er außerdem Professor für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik in Saarbrücken.

Dementsprechend freuen wir uns sehr, dass wir einen solchen musikalischen Leckerbissen in unseren Kirchen anbieten können und hoffen auf viele interessierte Gäste in unseren Kirchen.

Ihre Kirchgemeinde Schmölln und ihre Kirchgemeinde Dobraschütz

Aus der Kindergemeinde

Ein liebgewordenes Anfangsritual zu fast jeder Christenlehrestunde ist das gegenseitige Wahrnehmen. Wer ist denn heute alles gekommen? Wer sitzt mir gegenüber? Was bewegt ihn oder sie?



Wir reichen eine Kugel und einen Würfel herum. Jeder, der möchte, darf aus seinem Tag oder der letzten Woche berichten, was ihm Freude gemacht hat, was gut gelungen ist, also was „rund“ war oder was ihn geärgert hat, also wo es „Ecken und Kanten“ gab.

Es ist erstaunlich und oft auch bewegend, was unsere Kinder beschäftigt. Mit diesem Ritual kommen wir an. Es wird alles so stehengelassen und nicht bewertet.

Manchen Kindern fällt es leicht, sich zu öffnen. Aus ihnen sprudelt es regelrecht heraus. Andere hören lieber zu oder bewegen ihre Gedanken im Herzen.

Das Schöne ist aber, dass die Kinder lernen und erfahren, sie sind in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Unsere Kindergemeinde ist ein kleines Völkchen mit Freude und Dank, mit Kummer und Sorgen wie die Großen. Manchmal ergeben sich Gespräche oder ein Thema für die nächste Stunde. Was aber viel wichtiger ist, alles mündet am Ende der Christenlehrestunde in ein Gebet. Bei JESUS ist alles gut aufgehoben. Darauf kann ich vertrauen. Wir schließen mit den Worten:

„Das JESUS siegt, bleibt ewige ausgemacht. Sein ist die ganze Welt. Sein sind auch wir, Halleluja. Amen.“

Interessierte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!
Eine gesegnete Frühlingszeit wünschen

Angela Scheffski und Silke Eisner.



Friedenslicht aus Bethlehem wird verteilt



Irische Weihnacht mit Janna



restauriertes Friedhofstor in Jauern



Adventssingen in Illsitz



Kantorei Schmölln



Weihnachtskonzert des Gymnasiums



Krippenspiel Wildenbörten



Krippenspiel Schmölln



Krippenspiel Altkirchen



Erwachsenen-Krippenspiel



Chorkonzert zur Friedensdekade



Adventsfeier Wildenbörten



Martinsumzug in Altkirchen



restaurierte Kirche Hartoda